



CDU-FRAKTION MOERS • 47441
Moers

An

den Bürgermeister der Stadt Moers
Herrn Christoph Fleischhauer

im Hause

Moers, 28.06.2021

Julia Zupancic
Vorsitzende

Michael Gawlik
1. stv. Vorsitzender

Klaus Brohl
2. stv. Vorsitzender

Rathausplatz 1
47441 Moers

Telefon: 02841 / 201220
Telefax: 02841 / 201228

eMail: cdu-fraktion@moers.de
www.cdu-fraktion-moers.de

Volksbank Niederrhein eG
BLZ 354 611 06
Konto 720 1354 018

BIC: GENODED1NRH
IBAN: DE83 3546 11067201 3540 18

Antrag 21-2021: Entwicklung des klimaneutralen Gewerbegebietes Kohlenhuck

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fleischhauer,

die CDU-Fraktion beantragt, folgenden Beschluss im Rat der Stadt Moers zu fassen:

"Die Verwaltung der Stadt Moers wird beauftragt, alle planungsrechtlichen Schritte für die Errichtung eines klimaneutralen Gewerbegebietes auf Kohlenhuck als Modellprojekt in die Wege zu leiten und darzustellen, welche Rahmenbedingungen für ein solches Projekt erforderlich sind. In diesem Zuge wird die Verwaltung beauftragt, Kontakt mit den zuständigen Ministerien auf Bundes- und Landesebene aufzunehmen, um mögliche Rahmenbedingungen für die Schaffung eines Förderrahmens für dieses Modellprojekt zu eruieren."

Begründung:

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr hat am 25. Juni 2021 insgesamt 24 Regionale Kooperationsstandorte bewilligt, darunter auch den Standort Kohlenhuck in Moers.

Diese weichenstellende Entscheidung, die auch auf ein starkes Engagement der Moerser Politik zurückzuführen ist, hat die Möglichkeit eröffnet, dringend benötigte Gewerbeflächen und damit einhergehende Arbeitsplätze zu schaffen.

Verteiler: CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, AfD-Fraktion, Fraktion Für Moers, Fraktion die Grafschafter, Fraktion Die Fraktion, Fraktion Die Linke, Liste, Herr Wolfgang Thoenes, Herr Claus Arndt, Herr Thorsten Kamp, Frau Meinke-Henn, Frau Daniela Große, Integrationsrat, Ratscherr Borges





Für Moers ergibt sich aus Sicht der CDU-Fraktion Moers die Chance, hier ein Modellprojekt zu entwickeln, um dem nötigen Klimawandel Rechnung zu tragen, Gewerbeflächen auszuweiten und Unternehmen darin zu unterstützen, klimaneutral zu agieren.

Mögliche Kriterien für die Vergabe der Flächen könnten bspw. Dach- und Fassadenbegrünungen, Photovoltaikanlagen, der Einsatz von Wasserstofftechnologien, alternative Wärmeerzeugungen, Ladesäulen für E-Fahrzeuge, das Umsetzen eines betrieblichen Mobilitätsmanagements u.v.m. sein. Über den Verzicht oder eine Reduzierung der Gewerbesteuer könnten hier finanzielle Ausgleiche geschaffen werden, daneben sollten die von der Ansiedlung interessierten Firmen über mögliche Förderprogramme beraten werden.

Eine Ansiedlungsvoraussetzung sollte sein, dass der Gewerbebetrieb auf Moerser Gebiet seinen Sitz betreibt und damit auch bei der Stadt die Gewerbesteuern entrichtet.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Zupancic
Fraktionsvorsitzende

